



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

30. September 2024

B 10: Ersatzneubau Albrücke

Beginn der ersten Bauphase am 7. Oktober 2024: Verbreiterung der Südfahrbahn (Fahrtrichtung Karlsruhe)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant die Teilerneuerung der Albrücke im Zuge der B 10 in Karlsruhe zwischen den Anschlussstellen 10 (AS Raffinerien) und 11 (AS Karlsruhe-Maxau). In der Brücke wurde in den 60er-Jahren sogenannter spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut. Damit die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird, muss der Überbau der Brücke schnellstmöglich ersetzt werden. In Vorbereitung auf den Umleitungsverkehr war im September die Rheinbrückenstraße im Karlsruher Stadtteil Knielingen ertüchtigt worden ([Pressemitteilung vom 6. September 2024](#)).

Die Albrücke besteht aus zwei getrennten Brückenüberbauten, die nacheinander abgebrochen und neu gebaut werden. Während der Bauarbeiten soll der Verkehr mit zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung (0+4-Verkehrsführung) über den jeweils anderen Überbau fließen. Um dies zu ermöglichen, muss die B 10 zunächst auf der Südseite (in Fahrtrichtung Karlsruhe) auf einer Länge von circa 700 Metern verbreitert werden (Bauphase 1).

Die Verbreiterungsarbeiten beginnen am Montag, 7. Oktober 2024, und werden voraussichtlich bis Mitte November 2024 andauern. Während dieser Zeit wird der rechte Fahrstreifen der B 10 in Fahrtrichtung Karlsruhe gesperrt. Auch die Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle 11 und die Abfahrt der Anschlussstelle 10 müssen in Fahrtrichtung Karlsruhe gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Der Verkehr wird mit zwei Behelfsfahrstreifen links an der Baustelle

vorbeigeführt. Der Fahrradweg in Richtung Karlsruhe wird kurz nach der Rheinbrücke gesperrt und der Radverkehr über eine Nebenradstrecke nach Karlsruhe umgeleitet.

Bereits vor dem Beginn der eigentlichen Bauarbeiten wird von Donnerstag, 3. Oktober, bis Montag, 7. Oktober, zunächst die Baustellenverkehrsführung aufgebaut. Hierfür müssen für den Verkehr in Fahrtrichtung Karlsruhe der linke und der rechte Fahrstreifen abwechselnd gesperrt werden. Die Sperrungen finden jeweils nachts zwischen 20 Uhr und 5 Uhr statt. Die dafür erforderliche Umleitungs- und Vorbeschilderung wird bis Mittwoch, 2. Oktober 2024, in verkehrsarmen Zeiten (tagsüber zwischen 9 und 15 Uhr) aufgestellt. Sowohl für die Einrichtung der Verkehrsführung als auch für die Aufstellung der Beschilderung werden „Arbeitsstellen kürzerer Dauer“ (AKD) genutzt, bei denen die Arbeiten innerhalb von 24 Stunden erledigt werden.

Ausblick auf die Bauphasen 2 und 3

Ab voraussichtlich Mitte November 2024 beginnt die zweite Bauphase, in der die Mittelstreifenüberfahrten hergestellt werden. Hierfür wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf die jeweils rechte Fahrbahnhälfte der B 10 verschwenkt; die Anschlussstelle 11 ist dann wieder geöffnet. Ab voraussichtlich Anfang Dezember erfolgt in der dritten Bauphase der Abbruch und Neubau der Brücke über die Alb auf der Nordseite (Fahrtrichtung Wörth). Der gesamte Verkehr wird dann mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung über die verbreiterte Südfahrbahn der B 10 geführt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird vor der Verkehrsumlegung auf die Südfahrbahn der B 10 erneut mit einer Pressemitteilung informieren und bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zum Ersatzneubau Albbrücke sind unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref472/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-10-ersatz-neubau-albbruecke/> zu finden.

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).